

# Verbeamtung

## Beitrag von „tobi45“ vom 1. Dezember 2009 06:47

Hallo,

---

## Beitrag von „pipoca“ vom 1. Dezember 2009 07:25

viele von uns müssen kein zweites mal zum amtsarzt, weil sie in ihrem ersten amtsärztlichen zeugnis als unbedenklich eingestuft wurden. allerdings kann dich dein schulleiter erneut zum amtsarzt schicken, wenn er denkt, dass es nötig ist. ruf doch einfach mal bei der gewerkschaft oder beim personalrat an und lass dich beraten.

---

## Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 1. Dezember 2009 07:29

Das Problem ist aber, dass wir in SH vor dem Ref nicht zum Amtsarzt müssen, sondern erst bei der Verbeamtung.

Ich weiß leider nicht, was das jetzt für dich bedeutet, mein Bandscheibenvorfall kam vier Monate nach der Verbeamtung, da habe ich "Glück" gehabt...

Ich wünsche dir gute Besserung!

---

## Beitrag von „tobi45“ vom 1. Dezember 2009 09:48

le

---

## Beitrag von „CKR“ vom 1. Dezember 2009 15:42

Zitat

*Original von tobi45*

in vielen Fällen wird man mit nem Bandscheibenvorfall nicht verbeamtet, aber es soll wohl auch Ausnahmen geben.

Wie geht es dir denn? Hast du Beschwerden? Bist du länger krank geschrieben? Darauf kommt es doch an. Ein Bandscheibenvorfall ist zuerst einmal eine Diagnose. Die entscheidende Frage ist aber, welche Symptome und ob überhaupt er verursacht. Wenn du in der Amtsarztuntersuchung beschwerdefrei bist, dich bis (fast) zu den Zehenspitzen bücken kannst, dann kann auch alles gut gehen.

---

### **Beitrag von „tobi45“ vom 2. Dezember 2009 18:55**

Re

---

### **Beitrag von „Lämmchen“ vom 3. Dezember 2009 20:44**

Ich hatte einen Bandscheibenvorfall ca. 7 Jahre vor der Amtsarztuntersuchung. Wichtig war für die Ärztin, dass es schon länger her ist und zwischenzeitlich keine Beschwerden mehr waren, keine OP notwendig war, sondern dieser durch Krankengymnastik behandelt wurde und ich während der Untersuchung alles hinbekam (mit Fingerspitzen bis zjm Boden, auf Zehenspitzen und auf den Hacken laufen können - warum auch immer?). Danach hatte ich mein ok für die Verbeamtung.

---

### **Beitrag von „CKR“ vom 3. Dezember 2009 21:33**

Zitat

*Original von Lämmchen*

auf Zehenspitzen und auf den Hacken laufen können - warum auch immer?).

Damit kann man feststellen, auf welcher Höhe deiner Wirbelsäule in etwa der Bandscheibenvorfall liegt (sofern er denn einen Nerv einklemmt). Wenn die Bandscheibe bestimmte Nerven so stark komprimiert und reizt, dass sie dadurch geschädigt werden, dann kannst du - je nach betroffenem Nerv - bestimmte Muskeln nicht mehr so gut aktivieren.

---

### **Beitrag von „tobi45“ vom 4. Dezember 2009 18:45**

Mhh

---

### **Beitrag von „CKR“ vom 4. Dezember 2009 22:00**

Zitat

*Original von tobi45*

Mhh, bei mir streiten sich gerade die Experten ob sie operieren oder es doch lieber erstmal klassisch versuchen sollen

Also angesichts deiner Symptombeschreibung:

Zitat

*Original von tobi45*

Schmerzen hab ich natürlich, mal mehr, mal weniger, aber zum Glück keine wesentlichen Ausfallerscheinungen.

wüsste ich nicht, was es da zu streiten gibt. Da scheint doch eine OP nicht notwendig. (Ich bin aber auch kein Experte, weiß nicht, was 'keine wesentlichen Ausfallerscheinungen' meint und kenne den Rest deiner Krankengeschichte auch nicht).

---

### **Beitrag von „bine1810“ vom 6. März 2010 22:44**

Ich würde (wenn es geht) nicht operieren lassen und keine Rechnungen einreichen.

---

### **Beitrag von „tobi45“ vom 11. März 2010 12:35**

Re

---

### **Beitrag von „Karlina“ vom 11. März 2010 19:52**

Vielleicht kann ich dich auch ein bisschen beruhigen.

Ich bin selbst gerade in orthopädischer und krankengymnastischer Behandlung wegen einer Wirbelsäulenblockade. Ich hatte auch ziemliche Bedenken, dass es ein Bandscheibenvorfall ist.

Daraufhin hat mir die Ärztin allerdings gesagt, dass Bandscheibenvorfälle viel häufiger auftreten als gemeinhin gedacht. Dass die meisten Leute gar nicht wissen, dass sie schonmal einen hatten und dass jeder dritte Erwachsene mit einem rumlaufen würde, die meisten nicht diagnostiziert.

Das wissen die Amtsärzte ja auch. Insofern kann ich mich meinen VorrednerInnen anschließen. Wenn du am Termin beschwerdefrei bist und sich das bei dir jetzt nicht als ganz schlimmer Vorfall herausstellt, dann kann das auch sehr gut ausgehen. Das ist sogar wahrscheinlicher als umgekehrt.

Viel Glück & wenige Schmerzen 😊